

STADTWERKE HEIDE



plus

Das Kunden-Magazin

5. Jahrgang

April 2012



**Stadtwerke:
Das Heider Stromnetz
ist für die Zukunft gut gerüstet**

**Trinkwasser von den Stadtwerken:
Ein edler Tropfen aus dem Wasserhahn**

**Stelle-Wittenwuth:
Kleine Gemeinde - große Gemeinschaft**

Mit Gewinnspiel!



Strom- und Gaspreise aktuell

Gerade vor einigen Wochen hat ein großer deutscher Energieriese angekündigt, seine Strompreise zum 01.06.2012 wieder einmal zu erhöhen. Viele andere Stromlieferanten ziehen zu diesem Datum oder kurze Zeit später mit und greifen dem Verbraucher erneut in die Tasche.

Die Kunden der Stadtwerke Heide können aber aufatmen, sowohl über den letzten Jahreswechsel als auch in diesem laufenden Jahr müssen wir unsere Strompreise nicht verändern.

Zwar sind Belastungen durch gestiegene Netznutzungsentgelte und neue gesetzliche Umlagen, die z.B. stromintensive Industriekunden von den Netzentgelten zu Lasten der Haushalts- und Gewerbekunden komplett befreien sollen, eingeführt worden, wir konnten und können den Preis pro Kilowattstunde aber aufgrund ei-

nes sehr guten Energieeinkaufes stabil halten. Auch die Erneuerbare Energien Umlage (EEG-Umlage) ist im Jahr 2012 nur geringfügig gestiegen und konnte von uns kompensiert werden.

Ein bisschen anders sieht es aber bei den Gaspreisen aus. Hier konnten wir den Preis pro Kilowattstunde zwar im Jahr 2009 dreimal in Folge senken und diesen niedrigen Preis seit Dezember 2009 bis heute stabil halten, aber die derzeitigen Einkaufskonditionen für Gas ziehen sehr stark an, sodass wir die Gaspreise wahrscheinlich noch vor der nächsten Heizperiode anheben müssen. Hierüber werden wir aber jeden unserer Kunden rechtzeitig vorher schriftlich informieren.

Das hört sich im ersten Moment aber schlimmer an, als es tatsächlich ist. Vergleicht man nämlich den heutigen Gaspreis mit einem Liter Heizöl, dürfte Heizöl lediglich

52 Cent je Liter inkl. Mehrwertsteuer kosten, um identisch zu sein. Die Realität sieht aber anders aus. Der Heizölpreis kletterte von rd. 52 Cent je Liter im März des Jahres 2009 auf heute über 95 Cent je Liter und 1 Euro je Liter ist nicht mehr weit entfernt.

Würden die Gaspreise jetzt um rd. 2 Cent je Kilowattstunde steigen, wäre Erdgas im Vergleich zum Heizölpreis immer noch rd. 30 % günstiger, bei geringeren CO² Emissionen und geringerer Feinstaubbelastung. Die Ökobilanz von Erdgas stimmt also und das ist wichtig, denn der Schutz des Klimas und der nachhaltige Umgang mit Energierohstoffen ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Die Industriestaaten haben sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 ihre Treibhausgase um 80 bis 95 % zu mindern. Hierfür ist auch ein Wandel der Energieversorgung nötig. Das Energiekonzept der Bundesregierung skizziert den Weg ins regenerative Zeitalter. So soll der erneuerbare Anteil am Gesamtenergiebedarf bis 2020 auf 18 %, bis 2030 auf 30 % und bis 2050 auf 60 % steigen, bei gleichzeitiger Senkung des Energieverbrauchs.

Mit den Stadtwerken Heide als Strom- und Erdgasversorger haben unsere Kunden einen Partner an ihrer Seite, der sie immer zu fairen und konkurrenzfähigen Preisen zuverlässig mit Energie versorgt und außerdem den Kreis Dithmarschen als Wirtschaftsstandort stärkt, da das Geld in der Region investiert wird. Dies sichert und schafft Arbeitsplätze, nicht irgendwo in Deutschland oder Europa, sondern direkt vor unserer Haustür.

Der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Heide wünschen allen Kunden und ihren Familien eine tolle Sommerzeit.

Sicher, gut und zuverlässig.
Ihr Energieversorger vor Ort.

STADTWERKE HEIDE GmbH



(Dipl.-Ing. Heinz Schmidt)
Aufsichtsratsvorsitzender
der Stadtwerke Heide GmbH



Inhalt

Editorial	2
Fragen Sie unser Kundencenter-Team	4
Was ist los in Heide	6
Heider Stromnetz für Zukunft gerüstet	8
Ein edler Tropfen aus dem Wasserhahn	10
famila in neuem Erscheinungsbild	12
Sudoku-Gewinnspiel	15
Gemeindeporträt Stelle-Wittenwuth	16
Investitionen	18
Liebblingsrezept	19

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Heide GmbH
Konzept und Redaktion: Angela Schmid,
 Tel (0 48 1) 71849, Fax (0 48 1) 72026,
 Mail: ala-com@t-online.de
Gestaltung: T. Voß, **Technik:** Rüdiger Kock
Text und Fotos Seite 16+17: Volker Smidt
Druck: Heider Offset- u. Verlagsdruckerei
 Pingel-Witte GmbH & Co. KG, Hamburger Str. 69,
 25746 Heide, Web: www.pingel-witte-druck.de,
 Mail: witte@pingel-druck.de
 Urheberrechtlich geschützt, Vervielfältigung
 und Nachdruck nicht gestattet.



GEGENWART + ZUKUNFT

Die Gegenwart mitgestalten oder für die Zukunft sorgen ist für manche Energieversorger die große Frage. Für andere das große Plus.

Wie können kommunale Lebensräume im Heute leben und dabei zukunftsfähig bleiben? Eine von vielen Fragen, die z. B. Heide neu beantwortet: Durch die Zusammenarbeit im starken Stadtwerke-Netz der Thüga-Gruppe schöpfen Unternehmen wie die Stadtwerke Heide GmbH Kraft, um die Energie- und Wasserversorgung nachhaltig zu sichern. Selbstständig, marktgerecht und zukunftsorientiert – das große Plus für bereits 450 Städte mit über 8 Mio. Menschen. Mehr über Ihre Möglichkeiten unter thuega.de



Das große Plus für alle



Haben Sie Fragen zu Strom, Gas oder Wasser?

Unser Kundencenter-Team informiert Sie gerne



Unser Team - von links: Christina Peters, Daniela Jankofski, Bastian Möller und Karin Ehlers.

Wir sind für Sie da – direkt vor Ort in der Heider Innenstadt. Unser vierköpfiges Team steht den Kunden der Heider Stadtwerke GmbH jeden Tag mit Rat und Tat rund um die Themen Wasser, Strom und Erdgas zur Verfügung. Das Kundencenter ist Anlaufpunkt für etwa 17.000 Kunden.

Großer Ansturm herrscht vor allem Anfang des Jahres, wenn die Jahresabrechnungen verschickt worden sind. Trotz aller Mühe, die Abrechnungen so übersichtlich wie möglich zu gestalten, gibt es immer wieder Fragen zu vielen Details.



Rolf Härtel, Leiter des Kundencenters.

„Wir beantworten diese gerne“, betont Rolf Härtel, Leiter des Kundencenters. Das Kundencenter kommt bei den Menschen gut an. Rund 200 Kunden werden hier jeden Tag bedient, denn viele Menschen bevorzugen das persönliche Gespräch - auch wenn es um Fragen zum Thema Energiesparen oder Tipps für den problemlosen Wechsel des Energielieferanten beim Umzug geht.

Und immer noch gibt es Kunden, die ihre Rechnungen vor Ort in bar bezahlen. „Jeden Monat sind es etwa 500 Frauen und Männer – viele davon sind Senioren.“ Manche, so Härtel, schauen auch einfach nur mal so vorbei und klönen einfach mit den drei Damen und dem jungen Mann des Stadtwerke-Teams in der Innenstadt. Während sich die Mitarbeiter im Erdgeschoss um die Anliegen der Kunden kümmern, erledigen vier weitere Mitarbeiter im Back Office die gesamte

Bürokratie – von den Kontakten zu den Lieferanten bis zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Ein großes Thema sind die Energiepreise. Obwohl die Tarife der Stadtwerke transparent sind, gibt es dennoch bei den Kunden offene Fragen. Und natürlich geht es mit der Liberalisierung der Strom- und Erdgasmärkte auch um die Angebote anderer Anbieter. Doch die Bereitschaft zum Wechsel ist gering. Das liegt vor allem an einem: „Bei uns gibt es alles aus einer Hand – Wasser, Strom und Gas“, so Härtel. Was vielen Kunden aber immer noch nicht bewusst ist - die Stadtwerke bieten auch Ökostrom aus Wasserkraft an. Bisher ist das Interesse im Vergleich zu anderen Regionen leider jedoch gering.

„Auch wenn die Mitarbeiter immer gerne alle Fragen beantworten, haben unsere Kunden auch die Möglichkeit, ihre Anliegen über das Internet zu erledigen und somit Wartezeiten zu vermeiden“, erklärt Härtel. An- und Abmeldungen können über die Homepage der Stadtwerke genauso einfach und leicht erledigt werden, wie die Angaben des Zählerstandes oder das Ausfüllen von Formularen, mit denen der Papierkram einfach online abgewickelt werden kann. Oder informieren Sie sich einfach über die aktuellen Tarife. Gibt es noch Fragen, genügt ein Klick auf den „Rückruf-Button“ und ein Mitarbeiter meldet sich sobald wie möglich bei Ihnen.

Ihr Kundencenter:

Süderstraße 30, 25746 Heide

Tel.: 0481 – 906400, Fax: 0481 – 906420

Mail: kundencenter@stadtwerke-heide.de



Porto
übernehmen
wir für
Sie

Abs.: Vorname, Nachname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Tel.:

Ich interessiere mich für die Belieferung mit

Strom- und/oder

Erdgas durch die Stadtwerke Heide GmbH

Bitte schicken Sie mir alle notwendigen
Unterlagen an die oben eingetragene Adresse

Datum, Unterschrift

Antwortkarte

STADTWERKE HEIDE GmbH
Hinrich-Schmidt-Straße 16

25746 Heide

Erdgas: umweltfreundlich und günstig

Wachrütteln ist angesichts der drastischen Entwicklung bei den Benzin- und Dieselpreisen angesagt. Die Stadtwerke Heide setzen daher schon lange auf **Erdgas als Treibstoff** für ihren Fuhrpark. Fakt ist: „Wer günstig mobil sein will, sollte sich bewegen - und zwar weg von den klassischen Antriebskonzepten, hin zu den kostensparenden und dazu umweltfreundlicheren Alternativen“, betont Florian Meyer, kaufmännischer Leiter der Stadtwerke Heide GmbH. Erdgasfahrzeuge sind prädestiniert, Mobilität dauerhaft zu erschwinglichen Preisen und noch dazu mit einer beispielhaften Ökobilanz sicherzustellen. Bei aktuell 0,989 Euro/kg CNG (Compressed Natural Gas), was etwa 1,5 Liter Superbenzin oder 1,3 Liter Diesel entspricht, liegt die Ersparnis auf der Hand.

„Trotzdem steigen noch viel zu wenig Autofahrer um“, bedauert Meyer. Dabei reicht die Modellpalette der Serien-

fahrzeuge von Kleinwagen über familienfreundliche Kombis, Mini-Vans und verschiedenste Nutzfahrzeuge, bis hin zum repräsentativen Premiummodell. Auch ein Umbau des Fahrzeugs ist bei fast allen Kraftfahrzeugen mit Ottomotor möglich. Die Reichweiten im CNG-Betrieb betragen 320 - 600 Kilometer, zusätzlich verfügen die Fahrzeuge noch über Benzintanks als Notreserve. Mittlerweile mehr als 900 Erdgastankstellen in Deutschland sichern eine meist flächendeckende Versorgung, auch im Ausland stehen zunehmend Tankmöglichkeiten zur Verfügung.

Durch die Inbetriebnahme der Erdgastankstelle der Stadtwerke Heide im April 2005 - die bisher einzige in der Kreisstadt - wurden bereits mehr als 800.000 Kilo CO₂ eingespart. Für den Energieversorger macht sich der Umstieg auf Erdgas auch finanziell bemerkbar. Meyer: „Wir sparen dadurch jährlich mehr als 20.000 Euro an Kraftstoffkosten.“





Dithmarscher Theaternacht: Liebe, Tod und Leidenschaft in der Museumsinsel

Humorvolles, Ernsthaftes, Nachdenkliches – die Dithmarscher Theaternacht bietet ein buntes Programm. Zum dritten Mal findet diese an der Westküste einmalige Veranstaltung statt, bei der sich Amateure und Profis gemeinsam eine große Bühne teilen. In diesem Jahr ist es die Museumsinsel Heide, auf der Aufführungen der unterschiedlichsten Kategorien stattfinden. Überall gibt es etwas zu entdecken. Lieder, Texte und Lesungen – von verschiedenen Ensembles wird handgemachte Kultur vom Feinsten geboten. Auch ein Figuren- und Puppentheater wird sich unter das Publikum mischen. Umrahmt wird alles mit jazzigen Klängen der Band Controversial.

Premiere der Theaternacht war 2010 in Heide, im vergangenen Jahr fand das abendliche Schauspiel in Meldorf statt. Dieses Jahr steht wieder die Museumsinsel im Mittelpunkt der Schauspieler. „Die Veranstaltung hat sich etabliert“, erklärt Organisatorin Dr. Annegret Sonderkamp. Das Interesse sei groß, die Eintrittskarten seien meist sehr schnell ausverkauft. Mehr als 300 Besucher dürfen es dieses Jahr nicht werden. Sonst wird es in der Museumsinsel zu eng, da das benachbarte Klaus-Groth-Museum gerade renoviert wird und nicht genutzt werden kann.

Die Idee zu der abendlichen kulturellen Veranstaltung hatten die 2009 gegründeten Theaterfreunde Dithmarschen, die sich zum Ziel setzten, das Theater in der Fläche mit Leben zu füllen. „Wir wollen der Vielfalt des Theaters als einem wichtigen Teil unseres Kulturerlebens Raum geben“, so Museumsleiterin Dr. Telse Lubitz. Die erste Aktion war die Theaternacht – unterstützt vom Schleswig-Holsteinischen Landestheater.

„Die Theaternacht ist etwas ganz Besonderes“, schwärmt Michael Strähnz, Chef dramaturg am Landestheater

Schleswig-Holstein. Der direkte Kontakt zum Publikum mache für die Schauspieler den besonderen Reiz aus. Strähnz kümmert sich nicht nur um die technische Ausstattung, sondern auch um die Aufführungen der professionellen Schauspieler – die alles bieten, was der Zuschauer erwartet: Liebe, Tod und Leidenschaft. Von 19 Uhr bis Mitternacht spielt sich im ganzen Museum etwas ab. In jeder Ecke ist etwas los – oft parallel. Die Menschen sind immer mit dabei. Die Schauspieler mittendrin. Jeder Platz

ist ein Logenplatz. Die Kleinkunsthöhne Marktfrieden bietet Streiflichter einer Beziehung, das VHS-Theater einen „Mörderischen Einakter“ und die Meldorfer Theatergruppe präsentiert Lieder und Erzählungen aus ihrem Musical „Peter Pan“.

Die Dithmarscher Theaternacht findet am Sonnabend, 5. Mai, ab 19 Uhr in der Museumsinsel Heide statt. Eintrittspreis: 25 Euro. Der Vorverkauf beim Reisebüro Biehl in Heide hat bereits begonnen. Nähere Infos unter www.stadt-heide.de



25 Jahre Brahms-Gesellschaft Schleswig-Holstein

Am 2. Mai 2012 feiert die Brahms-Gesellschaft ihr 25-jähriges Bestehen. „Wir begehen dieses Jubiläum nicht lautlos, sondern wir machen uns bemerkbar – mit viel Vergnügen“ verspricht Professor Eckart Besch, der seit 1996 die Geschicke der Brahms-Gesellschaft Schleswig-Holstein leitet. Den Grundstein legte 1987 Justus Frantz, als er in den Anfängen des Schleswig-Holstein Musikfestivals auf das heruntergekommene „Brahms-Haus“ in Heide aufmerksam wurde, in dem sich damals eine Autovermietung befand. Einen Aufschwung erhielt die Gesellschaft mit der Schenkung von Konsul Karl Uwe Böttcher zur Sicherung des Brahms-Preises in Höhe von damals 2 Millionen DM. Die Preisträger lesen sich wie das Who is Who der klassischen Musikszene. Thomas Quasthoff

gehörte dazu, Sir Yehudi Menuhin, Leonard Bernstein und die Wiener Philharmoniker. Im vergangenen Jahr wurde der mit 10.000 Euro dotierte Preis an die weltberühmte Violinistin Anne-Sophie Mutter verliehen. In diesem Jahr erhält das Fauré Quartett die Auszeichnung, die in einem Festakt am Sonntag, 20. Mai, ab 19.30 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche in Wesselburen verliehen wird. Das Fauré Quartett gehört zu den ganz Großen seiner Zunft, das Konzertsäle rund um den Globus füllt und 2008 und 2010 mit dem Echo-Klassik ausgezeichnet wurde. Die Brahms-Preisverleihung ist eingebettet in das Programm der Brahms-Wochen 2012, das sich zum 25. Jubiläum sehen und hören lassen kann. Erwartet wird der Schauspieler Christian-Quadflieg mit einem Rezitati-

onsabend mit der Pianistin Ekaterina Doubkova zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Klaus-Groth-Gesellschaft unter dem Titel „Musikalische Erlebnisse“. Der Cellist David Geringas, der zur Musiker-Elite der Gegenwart zählt, mit Keiko Tamura am Klavier, bestreitet das Jubiläumskonzert am 2. Mai, dem Tag der Gründung der Gesellschaft im Tivoli in Heide vor 25 Jahren. Und zum Abschluss wird mit dem Gründer der Brahms-Gesellschaft, Justus Frantz, und seinem Sohn Christopher Tainton am 16. Juni die Sommerklaviernacht im Glaspavillon im Autohaus der Nord-Ostsee Automobile in Heide gefeiert.

Das Programm und der Vorverkauf unter: www.brahms-sh.de oder im Reisebüro Biehl in Heide: 0481 - 69531

Zirkus Charles Knie: Atemberaubende Akrobatik und exotische Tiere auf dem Heider Marktplatz

„Wetten, dass... wir Sie begeistern?“ – mit diesem Motto geht der Zirkus Charles Knie 2012 auf große Deutschland-Tournee und gastiert im Mai auch in Heide. Vergessen Sie für einen Moment den Alltag und lassen Sie sich verzaubern von einer Show der Superlative für die ganze Familie.

Für großes Staunen sorgen die zusammen 20 Tonnen schweren indischen Elefantendamen BABY, MALA und JUMBA, die ein einzigartiges schwingvolles Elefantenballett präsentieren, welches bereits in Monte Carlo von Stéphanie von Monaco mit dem Oscar der Zirkuswelt – dem begehrten Clown – ausgezeichnet wurde. Edle Pferderassen, freche Mini-Ponys, exotische Tiere wie Zebras, Lamas, Kamele, Nandus, beeindruckende Rinderrassen sowie ein springendes Känguru und vorwitzige

Seelöwen sorgen für tierischen Spaß beim artenreichsten Zirkus der Gegenwart.

Spannung pur heißt es bei den tollkühnen brasilianischen Flugtrapezkünstlern, die einzigartige Sprünge in 13 Meter Höhe zeigen und selbst vor dem legendären Salto Mortale nicht zurückschrecken. Anmutige Hand-auf-Hand-Akrobatik, bei der eine Frau als „Untermann“ fungiert, ein herzerfrischender Clown, Hula-Hoop-Artistik mit bis zu 20 Reifen, ein Bauchredner, Tempojonglagen auf höchstem Niveau und eine kraftvolle Liebesromantik unter der Zirkuskuppel mit Live-Gesang sorgen für artistische Höhepunkte und herzhaftes Lachen in der rund 2,5-stündigen Show. Vereint sind die erstklassigen Artisten und Tierdressuren beim Zirkus Charles Knie in einer einzigartigen,

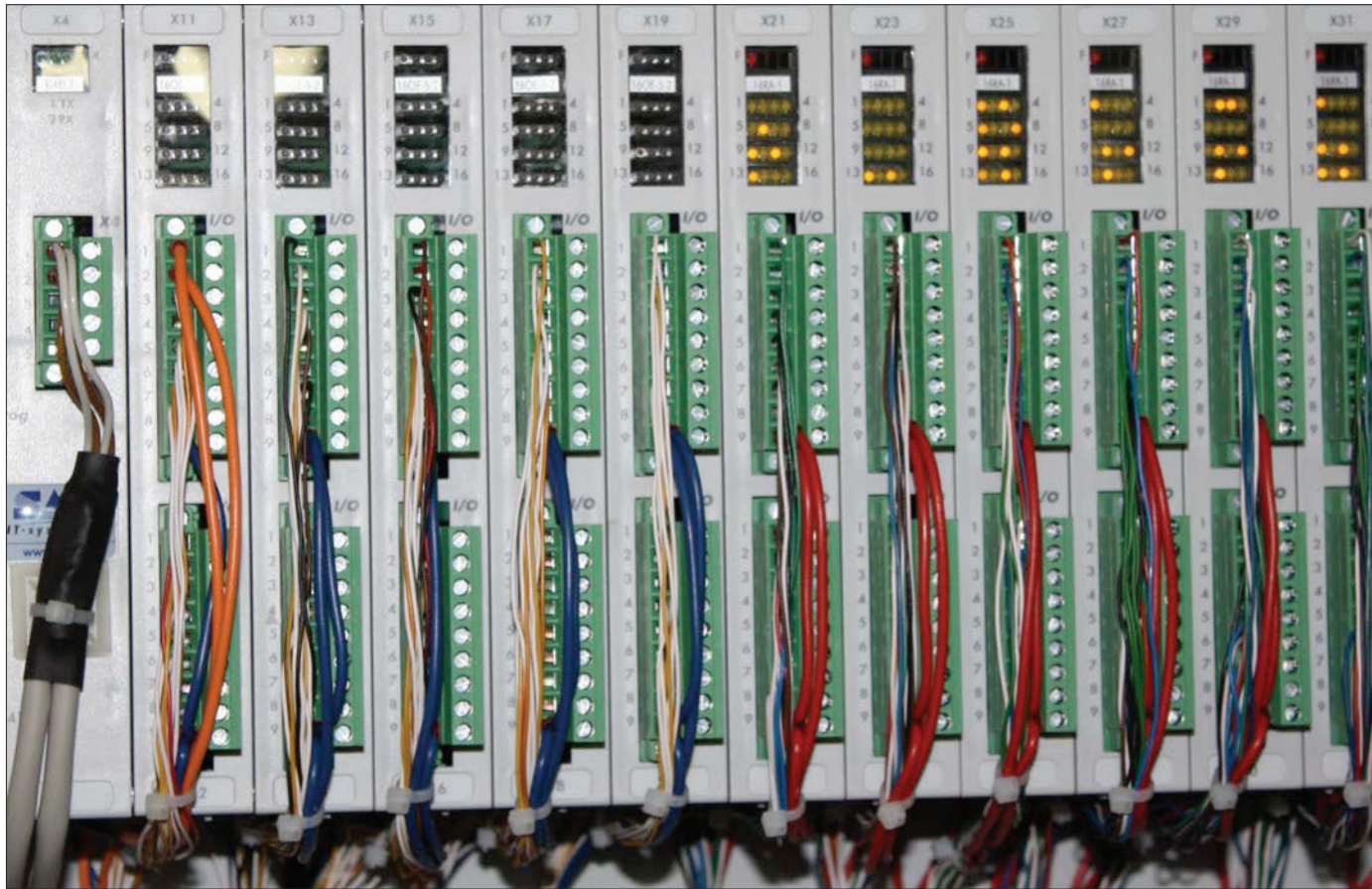
zeitgemäßen Choreographie mit großem Show-Ballett, Europas größtem Zirkus-Live-Orchester und der modernsten Ton- und Lichtanlage.

Von Dienstag, 22. Mai, bis Donnerstag, 24. Mai, gastiert Zirkus Knie auf dem Heider Marktplatz. Die Vorstellungen finden täglich ab 15.30 Uhr und 19.30 Uhr statt. Am 24. Mai nur ab 15.30 Uhr. Nähere Infos und Reservierungen unter: www.zirkus-charles-knie.de

Achtung! Für Kunden der Stadtwerke Heide bietet der Zirkus einen besonderen **Preisnachlass**. Schneiden Sie diesen Text einfach aus und legen Sie ihn an der Kasse vor, um einen Preisnachlass zu erhalten. Danach zahlen dann Kinder und Erwachsene pro Person für den 1. Platz 18 Euro, 2. Loge 22 Euro und 1. Loge 24 Euro.



Stadtwerke sehen Energiewende gelassen entgegen: Heider Stromnetz für die Zukunft gut gerüstet



Elektrizität ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Ob zum Kochen, für Licht oder Wärme - der Alltag wäre ohne Strom aus der Steckdose nicht vorstellbar. Mit dem kontinuierlichen Zuwachs an erneuerbaren Energien steht das Stromnetz bundesweit jedoch vor ungeahnten Herausforderungen. Der Netzausbau zählt zu den zentralen Infrastrukturproblemen. Allein an der Westküste ist eine 380 Kilovolt (kV)-Höchstspannungsleitung von der dänischen Grenze bis nach Brunsbüttel geplant.

Die Stadtwerke Heide sehen der Energiewende dagegen gelassen entgegen. Das Stromnetz ist für die Zukunft gut gerüstet und beliefert die Kunden in Heide und Süderholm sicher und zuverlässig mit der benötigten Energie. „Wir haben noch ausreichend Kapazitäten“, so Wolfgang Bubolz, Abteilungsleiter Strom.

Bereits seit vielen Jahren gehört der Stadtwerke Heide GmbH das über 80 Kilometer lange 20 kV und das 220 Kilometer lange 400/230 Volt-Netz. Hinzu kommen noch über 100 Kilometer für Hausanschlussleitungen. Während für den Kunden der Strom einfach immer aus der Steckdose fließt, sorgen bei den

Stadtwerken Bubolz und sein zehnköpfiges Team für einen ungestörten Energiefluss. Sie warten die Ortsnetzstationen, tauschen Stromzähler aus, legen Hausanschlüsse und beseitigen Störungen. Doch die treten bei den Erdkabeln nur äußerst selten auf. Unter der Erde macht den Kabeln Sturm, Frost und Schnee nichts aus. Zu Problemen kommt es höchstens, wenn bei Bauarbeiten eine Leitung beschädigt wird. Wie im vergangenen Jahr, als die halbe Heider Innenstadt elektrisch „auf dem Trockenen“ lag. Dann läuft alles automatisch. Ein Signal geht an die Messwarte, von der aus Bubolz das ganze Netz im Blick hat und das den ungefähren Ort der Störung anzeigt. Zudem wird ein Mitarbeiter automatisch benachrichtigt, damit der Schaden so schnell wie möglich behoben wird und die Menschen nicht im Dunkeln sitzen und frieren müssen.

Der Vorteil in Heide ist das sogenannte offene Ringnetz. „Bei einem Fehler im Netz kann nach dem Abschalten des fehlerhaften Leitungsteils das übrige Netz wieder in Betrieb genommen werden“, erklärt Bubolz. So können nach der Ausschaltung der defekten Kabelstrecke alle Verbraucher wieder mit Strom versorgt werden. Nur der fehlerhafte Teil bleibt bis

zur Behebung des Fehlers spannungslos. „Ausfälle können bei diesem System schnell behoben werden“, erklärt der Fachmann.

Und so kommt die Energie zu den Kunden: Vom Vorlieferanten wird der Strom aus dem 110 kV-Netz übernommen und in der Umspannstation Heide auf die sogenannte Mittelspannung von 20 kV heruntertransformiert. Von dort fließt die elektrische Energie über Mittelspannungskabel zu 55 Ortsnetzstationen, in denen die Spannung schließlich mit 400/230 Volt passend für die heimische Steckdose gemacht wird. Hinzu kommen noch 37 kundeneigene Stationen für Großverbraucher wie Vishay BC Components Beyschlag oder die Fachhochschule Westküste, die direkt an das 20 kV-Netz angeschlossen sind.



STOTZEM

Ihr Partner in Dithmarschen



Süderdamm 1 – 3
25746 Heide

Telefon 04 81/68 00 - 0



Meldorfer Straße 196
25746 Heide

Telefon 04 81/68 00 - 60



Meldorfer Straße 217
25746 Heide

Telefon 04 81/2 12 09 - 0



KIA MOTORS

Süderdamm 10
25746 Heide

Telefon 04 81/4 2117 30



STOTZEM & FAUST

Süderdamm 8 · 25746 Heide · Telefon 04 81/7 87 68 - 84

So viel kosten 100 km

Super Bleifrei	13,34€
Verbrauch 7,8 l/100 km	
Diesel	8,30€
Verbrauch 5,5 l/100 km	
LPG	6,96€
Verbrauch 8,5 l/100 km	
Erdgas	4,45€
Verbrauch 4,5 kg/100 km	

Stand 17.04.2012

STADTWERKE HEIDE GmbH



Trinkwasser von den Stadtwerken:

Ein edler Tropfen aus dem Wasserhahn

Es ist gesund, günstig und wird direkt ins Haus geliefert. Leitungswasser schont nicht nur den Geldbeutel und die Umwelt, es ist auch das am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Und es hat noch einen Vorteil: Wer Wasser aus der Leitung trinkt, muss keine schweren Mineralwasser-Kisten schleppen und spart dabei auch noch bares Geld. Denn bei den Heider Stadtwerken kosten 1.000 Liter reines Trinkwasser nur 1,25 Euro. Das 0,2-Liter-Glas kommt also auf lediglich 0,025 Cent. Auch für die Ökobilanz ist Leitungswasser besser als Mineralwasser, da keine Flaschen hergestellt, abgefüllt und gereinigt werden müssen. Der Transport durch Deutschland oder gar durch Europa entfällt ebenfalls.

In Heide kommt das kostbare Nass aus den Tiefen der Erde. „Heider Trog“ werden die Wassermassen genannt, die weite Teile Dithmarschens durchziehen und aus einem Sandgemisch, das mit Wasser aus den Niederungen und Wäldern gespeist wird, bestehen. Eine Region, die als Schutzgebiet einen besonderen Status genießt. Oberstes Ziel ist, dass keine

Schadstoffe wie Düngemittel in das wertvolle Grundwasser gelangen, das sich über Jahrtausende angesammelt hat und heute wie eine Selbstverständlichkeit zum Duschen, Waschen oder Blumengießen verwendet wird.

Gesteuert vom Wasserwerk aus, werden über fünf rund 90 Meter tiefe Brunnen jährlich etwa 1,4 Millionen Kubikmeter Wasser gefördert, anschließend in Filtern von Eisen und Mangan befreit - damit es nicht trüb aussieht - und mit Sauerstoff versetzt. Das so gefilterte Trinkwasser fließt anschließend über die Entsäuerungsanlage in zwei Reinwasserbecken die 2000 und 1000 Kubikmeter fassen. Je nach Bedarf fließt es über vier Pumpen ins 147 Kilometer lange Hauptleitungsnetz und durch rund 132 Kilometer Hausanschlussleitungen, um damit etwa 23.000 Menschen in Heide mit dem Ortsteil Süderholm sowie der Gemeinde Lohe-Rickelshof zu versorgen. „Das Wasser entspricht neben der Trinkwasser- auch den Vorgaben der Mineralwasserverordnung“, erklärt Jan Nagel, Leiter des Wasserwerks.



Beim Wasser langen die Menschen richtig zu. Nicht nur in Dithmarschen. Nach Angaben des Statistikamtes Nord in Kiel haben die Schleswig-Holsteiner im Jahr 2010 durchschnittlich 134 Liter Wasser pro Person verbraucht - am Tag! Zum Vergleich: Die Menschen im benachbarten Mecklenburg-Vorpommern kommen mit 100 Litern Wasser am Tag aus, in Sachsen bescheidet man sich gar mit nur 85 Litern am Tag. Nur die Menschen in Nordrhein-Westfalen langen mit 135 Litern und die Bayern mit 133 Litern ebenfalls beim kostbaren Nass kräftig zu. Dennoch wird im Norden gespart. Innerhalb der vergangenen zehn Jahre ging der Wasserverbrauch hierzulande rapide zurück: Im Jahr 2004 brauchte jedes Nordlicht 143 Liter Wasser, 2001 waren es immerhin noch 152 Liter täglich.



Einige Tipps zum Sparen

Etwa 130 Liter Wasser braucht jeder von uns am Tag. Vor allem beim Brauchwasser lässt sich sparen:

Stopptaste

Ein Spülkasten mit Stopptaste kostet zwar rund 40 Euro, lohnt sich aber: Während bei einem herkömmlichen Spülkasten neun Liter pro Spülung verbraucht werden, sind es mit Stopptaste vier bis sechs Liter. Mit einem Wasserstopp-Gewicht zum Einhängen oder Aufsetzen auf das Überlaufrohr lässt sich auch ein herkömmlicher Spülkasten aufrüsten.

Begrenzer anbringen

Mit einem Durchflussbegrenzer verbrauchen Sie rund 50 Prozent weniger Wasser beim Duschen oder Händewaschen. Durch die Luftbeimischung wird der Wasserverbrauch deutlich reduziert. Durchflussbegrenzer sind zudem leicht zu montieren.

Wasserhahn zu

Beim Zähneputzen und Händewaschen oder während des Einseifens beim Duschen das Wasser abdrehen. In drei Minuten verschwinden rund 20 Liter Wasser im Abfluss. Und: Duschen ist besser als baden. Bei einer durchschnittlichen Duschkdauer von rund sechs Minuten kostet einmal baden genauso viel wie dreimal duschen.

Auf eine Neue setzen

Je älter die Waschmaschine ist, desto mehr Wasser verbraucht sie: bei 10 Jahren bis 84 Liter, bei 20 Jahren bis 134 Liter. Eine Neuanschaffung lohnt: Moderne Geräte arbeiten mit ca. 49 Litern Verbrauch wassersparend. Außerdem ist eine Vorwäsche nur bei stark verschmutzten Textilien nötig.

Heizen mit Sonne



Harald Brendecke
Kösliner Straße 7
25770 Hemmingstedt
Tel. 0481-7750100

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Gas- und Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten
- Kundendienst

Eine **Solaranlage spart bis zu 70%** des Energiebedarfes für die Warmwasserbereitung.

Hauseigene Solaranlage mit Heizungsunterstützung nach Vereinbarung zu besichtigen!

Wir beraten Sie gern!

LECKORTUNG

ROHRREINIGUNG
Heizung • Sanitär • Dacharbeiten
Klimatechnik

Thomsen

Öl- und Gas-Kundendienst
Kreuzstraße 121a, 25746 Heide
www.haustechnik-thomsen.de • info@haustechnik-thomsen.de

0481/684680

BAUTROCKNUNG

THERMOGRAPHIE

Riecke

Inhaber Werner Riecke • Michael Theobald

HEIZUNG • SANITÄR
SOLAR • KLIMA

Schulstraße 20 • 25779 Hennstedt
☎ (0 48 36) 5 41 • Fax 4 32 • www.riecke-shk.de



Partner der Stadtwerke:

famila präsentiert sich in neuem Erscheinungsbild



Neu sind vier Selfscanning-Kassen

Über fünf Millionen Euro hat die famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG in die Erneuerung des Marktes am Fritz-Thiedemann-Ring in Heide investiert. Knapp ein Jahr dauerten die An- und Umbauarbeiten des 1977 gebauten Supermarktes, der zu den ersten famila-Läden im Land gehört. Die Fläche wurde von 1800 auf 2500 Quadratmeter erweitert, die komplette Technik und der Fußboden erneuert, die Abteilungen größer und übersichtlicher gestaltet. Zudem sorgen große Glasflächen für einen hellen und einladenden Eingangsbereich, in dem die Bäckerei von Allwörden einen neuen Standort hat, ergänzt um ein Bistro mit Wintergarten. Geblieben sind die Mieter Blumenladen Ziesig, die IngDiBa mit einem Geldautomaten, neu hinzugekommen ist eine Filiale von Friseur Klinck.

Um das aktuelle Kundenleitsystem auch in Heide umzusetzen, wurden die Abteilungen verlegt und komplett neu gestaltet. „Durch die klare Anordnung, die niedrigen Regale und die themenbasierte Beschilderung finden unsere Kunden sich sehr schnell zurecht“, ist Warenhausleiter Rüdiger Marzahl überzeugt. Das harmonische Farb- und Beleuchtungskonzept ist auf die unterschiedlichen Abteilungen abgestimmt. Neu in Heide sind vier Selfscanning-Kassen, die in anderen famila-

Warenhäusern bereits von den Kunden gut angenommen wurden.

Besonders stolz ist Marzahl auf die Teilüberdachung des Parkplatzes, der zudem in der Nähe des Eingangsbereichs auch einige Stellplätze für Familien mit Kindern bietet. Zudem erhält famila voraussichtlich im Sommer eine Bushaltestelle. Und damit die Kunden es möglichst einfach haben und nicht um das komplette Gebäude herumlaufen müssen, hat Marzahl einfach einen Nebeneingang eingerichtet.

„Nichts ist mehr wie vorher“, bringt der Warenhausleiter es auf den Punkt. Für ihn und seine 62 Mitarbeiter sowie den 5 Auszubildenden waren die Bauarbeiten eine echte Herausforderung. Staub, Lärm und Schmutz begleiteten sie und auch die Kunden trotz aller Schutzmaßnahmen während der ganzen Zeit. Denn: „Wir hatten nicht einen Tag den Laden geschlossen.“ Die aufwändige Modernisierung und die Anpassung an das aktuelle famila-Konzept ist für Marzahl jedoch wichtig. Denn: „Man muss immer die Bedürfnisse der Kunden im Blick haben.“ Und die blieben famila auch während der Bauarbeiten treu. Der Umsatz sei gegenüber dem Vorjahr sogar noch gestiegen, so Marzahl.

Direkt neben famila ist gleichzeitig ein 800 Quadratmeter großes Gebäude für den Discounter Aldi gebaut worden, der dafür aus dem „Koopmannshof“ in der Innenstadt ausgezogen ist. Für Marzahl ist die Zusammenlegung an einem Standort nichts Ungewöhnliches. „Ein Warenhaus und ein Discounter ergänzen sich sehr gut.“ famila sei daher häufig mit Aldi an einem Standort präsent – „dies ist eine erfreuliche Symbiose“.

Darauf legt famila Wert:

Das Angebot bei famila ist in allen Sortimentsbereichen breit gefächert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich Frische. Die Obst- und Gemüseabteilung ist als Themenwelt angelegt und bietet Wochenmarktflair. Ob exotisch oder aus der Region, pur oder in den Convenience-Truhen küchenfertig zum Mitnehmen – die Auswahl ist riesig. Mehr Platz, mehr Auswahl heißt es auch bei den Beidienthen: Der Fleischtresen ist elf Meter lang, der Käse-/Salatetresen zehn Meter. Über 400 Wurstsorten und mehr als 350 Käsespezialitäten werden mit fachkundiger Beratung angeboten. Hinzu kommen 35 Truhen-Meter für SB-Fleisch und Wurst sowie acht Truhen-Meter für SB-Käsespezialitäten. Ein Flachbildschirm hinter der Fleisch-Frischetheke kommu-



famila mit überdachten Parkplätzen

niziert Angebote, warenkundliche Informationen sowie per Live-Schaltung einen Blick in den Fleisch-Vorbereitungsraum. Frische und leckere Brot- und Backwaren zu günstigen Preisen gibt es im großen Backshop in der Ladenmitte. In allen Warenbereichen ist eine große Markenvielfalt verfügbar, die sowohl garantiert günstige Artikel aus dem „Billiger ist keiner“-Programm als auch Premiumartikel bietet. Ein umfangreiches Biosortiment ist genauso erhältlich wie glutenfreie und laktosefreie Produkte. In der Weinabteilung „Schneekloth Weindepot“ können die Kunden aus mehr als 650 Weinen ihren Lieblingstropfen wählen.

Neben all diesen kulinarischen Leckereien bietet famila auch eine große Auswahl an Textilien, Haushalts- und Schreibwaren, Printmedien, CDs/DVDs, Drogerieartikeln, Auto- und Fahrradzubehör sowie Spielwaren und Elektroartikel.



Warenhausleiter Rüdiger Marzahl

Sonnige Aussichten!



Ob Opel, Chevrolet oder einen von über 3.000 verfügbaren Gebrauchtwagen – wer sich für ein Fahrzeug von Dello entscheidet, kommt immer gut an. Freuen Sie sich auf eine Riesenauswahl an verschiedenen Modellen aller Fahrzeugklassen, stets zuverlässigen und freundlichen Service sowie ständig aktuelle und interessante Angebote. Schauen Sie doch einfach einmal bei Dello Heide herein – das Dello Team freut sich auf Ihren Besuch!

Opel Zafira und Opel Combo CNG – jetzt mit umweltfreundlichen Erdgas bis zu 50 % Kraftstoffkosten sparen!



Dello Heide · Hamburger Straße 123-127 · 25746 Heide · Tel. 04 81/85 44-0





Heide - Marktstadt im Nordseewind



Heider Marktfrieden

Ein historisches Dithmarscher Fest



Gratik: Jens Rusch/Sonke Dwinger

12. bis 15. Juli 2012
Erleben Sie Dithmarschen wie im Mittelalter

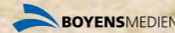
VEREIN ZUR
FÖRDERUNG
DES HEIDER
MARKTFRIEDENS E.V.



Eintrittskarten und Quartiere:

Heide-rundum e.V. · Tourist-Info im Alten Pastorat · Markt 28 · 25746 Heide
Telefon 0481 - 21 22 160 / 1 · Telefax 0481 - 21 22 188
www.heide.de · info@heide-rundum.de

Dithmarscher Sandeszeitung



Die Gewinner aus dem Dezember-Heft:

- 1.Preis:** Energiegutschein der Stadtwerke Heide GmbH im Wert von 100 Euro erhält **Frau Frauke Tegge aus Heide**
- 2.Preis:** Tankgutschein der Stadtwerke Heide GmbH (Tankstelle in der Vogelweide 6, Heide) im Wert von 75 Euro erhält **Herr Klaus Claußen aus Lohe-Rickelshof**
- 3.Preis:** Geldwertkarte der Dithmarscher Wasserwelt im Wert von 50 Euro erhält **Frau Christiane Zeeck aus Heide**

Eintrittskarten für die Dithmarscher Wasserwelt erhalten:

- Frau Imke Timmermann aus Heide-Süderholm
- Familie Dethlefs aus Lehe
- Herr Gerhard Jochims aus Heide
- Herr Herbert Kirchhoff aus Ostrohe
- Herr Dieter Hohmann aus Heide
- Frau Hannelore Johannsen aus Weddingstedt
- Herr Peter Bruhn aus Rehm-Flehde-Bargen
- Frau Käthe Hanno aus Hemmingstedt
- Frau Telse Braatz aus Heide
- Herr Uwe Schwardt aus Heide



UNSER SUDOKU-GEWINNSPIEL

Anleitung:

Das Ziel ist es, ein 9 x 9 Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in einer Spalte, in einer Reihe und in einem Block (3 x 3-Unterquadrate) nur einmal vorkommt.

Einsendung des ausgefüllten Sudoku-Feldes mit ausgefülltem Adressteil bis zum 30. Juni 2012 an die Stadtwerke Heide GmbH, Hinrich-Schmidt-Str. 16, 25746 Heide oder Abgabe in unserem Kundencenter in der Süderstraße 30. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Unter den richtigen Einsendungen werden die Gewinner per Losverfahren ermittelt.

Die Lösung wird nach Einsendeschluss auf unserer Internetseite www.stadtwerke-heide.de veröffentlicht.



SUDOKU
Einfache Version

			8	5	3			
				4		7		
2				1	9			8
8	2		3	6	5			
3	1				4			2
		7	5	1		8		9
6		9	2					1
	8		6					
		3	1		9			

Gewinne:

10 Eintrittskarten für die Dithmarscher Wasserwelt

Einsender:

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

SUDOKU
Schwere Version

		7	9	1	4			
			2	4				
	6			5				1
	7	1				8	9	
	4						6	
	3	8				2	4	
	8			9				5
			5	2				
		3	6	7	9			

Gewinne:

- 1. Preis: **Energiegutschein** der Stadtwerke Heide GmbH im Wert von 100 Euro
- 2. Preis: **Tankgutschein** der Stadtwerke Heide GmbH (Tankstelle in der Vogelweide 6, Heide) im Wert von 75 Euro
- 3. Preis: **Geldwertkarte** der Dithmarscher Wasserwelt im Wert von 50 Euro



Kleine Gemeinde - große Dorfgemeinschaft



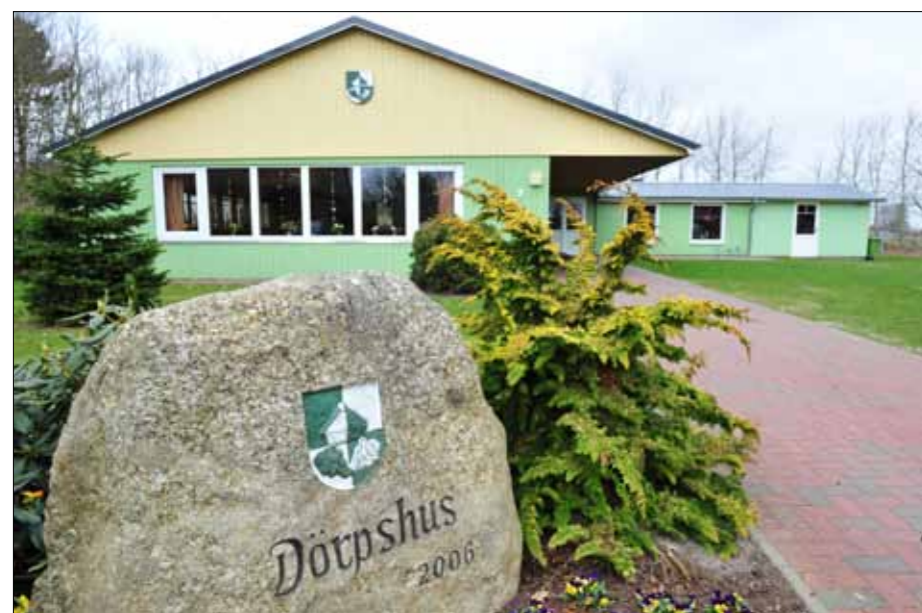
500 Einwohner zählt die Gemeinde, die sich aus den beiden Ortsteilen Stelle und Wittenwurth zusammensetzt. Getrennt sind die beiden Dörfer durch die Bahnstrecke von Heide nach Westerland - auf das Dorfleben und die Gemeinschaft hat das jedoch keinen Einfluss. Vereine, Freiwillige Feuerwehr, ungewohntes Beisammensein: Auf ihre Dorfgemeinschaft lassen die Einwohner von Stelle-Wittenwurth nichts kommen.

Den zentralen Anlaufpunkt bietet der Ortsteil Wittenwurth mit seinem Dörpshus. 2006 wurde das große Holz-

haus gebaut. Alles in Eigenleistung. Unzählige Arbeitsstunden investierten die Dorfbewohner in das neue Zuhause der Dorfgemeinschaft. Von der Planung bis zur Ausführung hielt Bürgermeister Wolfgang Roggow die Fäden in der Hand, seine Kenntnisse waren ein großes Glück für das Dorf. Denn er vereint gleich vier Gewerke in sich: Er ist gelernter Maler, Schriftmaler, Betonbauer und Zimmermann. So war auch die Grundlage des Projekts - die Bauzeichnung - schnell erstellt. Nach nur acht Monaten war das Dörpshus fertig und wurde seiner Bestimmung übergeben.

„Wir haben hier Platz für 100 Personen, inklusive Geschirr, Besteck, bis hin zu den Kaffeemaschinen und einer Musikanlage“, erzählt Roggow. Sogar Hochzeiten lassen sich mit dieser professionellen Ausstattung auf die Beine stellen. Daneben bietet das Dörpshus genug Platz für Versammlungen, aber auch für die Damen-Gymnastikgruppe, die hier jeden Dienstag ins Schwitzen kommt. Einen besonders exotischen Farbtupfer bietet ein achtköpfiger Kochclub, der sich einmal im Monat im Dörpshus trifft. Der Bürgermeister leckt sich symbolisch die Finger, „und kochen können die, so lecker! Das glaubt immer keiner. Und dass das ein reiner Männerclub ist, das glaubt auch keiner!“

Das Dörpshus hat sich inzwischen zum Mittelpunkt des Dorfgeschehens gemauert, das i-Tüpfelchen ist der Kinderspielplatz gleich neben dem Haus. „So hat man die spielenden Kinder immer vom Dörpshus aus im Auge, besser geht's gar nicht“, erzählt der Bürgermeister, der sich mit dem Konzept rundum wohl fühlt. Auch der angrenzende Entdeckerwald stöße bei den Kindern auf große Begeisterung. Dieser kleine Abenteuerspielplatz wurde erst zu Ostern wieder als großes Versteck für Ostereier genutzt, „diesem Ereignis fiebern



Das Dörpshus ist der Dorfmittelpunkt.

die Dorfkinder schon lange im Voraus entgegen.“

Auch die Vogel-Kegel-Gilde lädt einmal im Jahr zu einer ganz besonderen Veranstaltung zum Dörpshus ein: „In diesem Jahr findet das Vogelschießen der Gilde am 9. Juni statt. Dabei wird mit der Armbrust auf einen Holzvogel geschossen. Unbedingt sehenswert“, wirbt Roggow für das Schießen, das auf dem freien Platz vor dem Entdeckerwald stattfindet. Die Vogel-Kegel-Gilde hat noch ein zweites, jährliches Ereignis im Repertoire: das Boßeln. „Normalerweise ist der Spielball steinhart, wir nutzen aber lieber unser eigenes Exemplar: einen mit Sand gefüllten Tennisball“, beschreibt einer der Teilnehmer diese körperfreundliche Variante des Sports. Jedes Jahr im März trifft sich die stetig wachsende Gruppe und genießt den ungezwungenen Spaß, den alle miteinander haben.

Auch die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde erfreut sich regen Zulaufs, besonders bei den Damen: „Wir haben 33 Mitglieder, davon sind acht weiblich. Im Landesvergleich ist ein Frauenanteil von nur vier Prozent normal. Prozentual verbuchen wir mit unserer Wehr im Vergleich zum übrigen Schleswig-Holstein also eine kleine Sensation“, sagt Wehrführer Michael Borhardt.

Die Erzeugung von Erneuerbarer Energie soll in der Gemeinde weiter vorangetrieben werden. Am Ortseingang von Stelle steht bereits eine privat betriebene Photovoltaik-Anlage, deren Module 3,3 Megawatt Strom erzeugen. Geplant ist ein Windpark in der Nähe von Hemme, „wenn das Land und der Kreis mitspielen“, gibt Roggow zu bedenken. Doch sogar wenn alles gut laufe, ziehe sich das Projekt noch in die Länge. Eine Eröffnung sei nicht vor dem Jahr 2014 geplant. Aber auch hier zeigt sich die gute Dorfgemeinschaft von Stelle-Wittenwurth: Jeder der Einwohner wird sich an dem lukrativen Projekt finanziell beteiligen können.



Bürgermeister Wolfgang Roggow ist stolz auf den Kinderspielplatz gleich neben dem Dörpshus.

Der neue Fiat Doblò Cargo mit Erdgasantrieb



Abb. enthält Sonderausstattung.

Bivalender Natural-Power-Antrieb (Benzin/Erdgas).

- Uneingeschränkter Laderaum durch Unterfluranordnung der Gasflaschen
- Bis zu 650 km Reichweite im kombinierten Betrieb
- Umweltfreundlich, bis zu 80% weniger schädlich Abgase, rußpartikelfrei
- Geringe Betriebskosten

BAUER Fahrzeugdienst Dithmarschen
Industriestraße 1
25795 Weddingstedt
Telefon: (04 81) 8 50 12-0 · Fax: (04 81) 8 50 12-2 00

FIAT
TRANSPORTER



Über 1,5 Millionen Euro werden in neue Rohre investiert



Umfangreiche Bauarbeiten an der „Spinne“.

Ein Teil der Rohre für Gas und Wasser wird jährlich erneuert. Eine besonders große Maßnahme ist die Kreuzung Große Westerstraße/Loher Weg/Mühlenstraße – bei der sogenannten „Spinne“ wurde das sanierungsbedürftige Schmutzwasser- und Niederschlagswasser-Kanalnetz erneuert und gleichzeitig das Trinkwassernetz komplett saniert. Über 200.000 Euro wurden in die umfangreiche Maßnahme investiert. Mit der Sanierung der Schmutzwasserhauptleitung incl. Schmutzwasserhausanschlüsse bis zur Grundstücksgrenze sowie dem Neubau von Niederschlagswasserhausanschlüsse im Hochfelder Weg steht in diesem Jahr ein weiteres großes Projekt an. Gut sechs Monate dauert die rund 600.000 Euro teure Maßnahme der Abwasserentsorgung Heide, die am 7. Mai startet. Die Umleitungsstrecke zum Parkplatz des Westküstenklinikums wird großräumig ausgeschildert. Zufahrt: Marschstraße – Friedrichswerk – B 203 – Blauer Lappen – Hochfelder Weg. Abfahrt: Freudental – Husarenweg – Röntgenstraße – Wesseler Chaussee – Husumer Straße.

Weitere geplante Bauvorhaben für Wasser und Gas:

- o Heide, Sylter Str. - 450 Meter, Kosten ca. 82.900 €, Bauzeit ca. 6-8 Wochen.
- o Heide, Büsumer Str. - 300 Meter, Kosten ca. 61.800 €, Bauzeit ca. 4-6 Wochen.
- o Heide, Amrummer Str. - 420 Meter, Kosten ca. 76.860 €, Bauzeit ca. 6-8 Wochen.
- o Heide, Norderoogweg und Süderoogweg - 300 Meter, Kosten ca. 51.800 €, Bauzeit ca. 4-6 Wochen.

- o Heide, Markt Süd- / Westseite - 280 Meter, Kosten ca. 84.560 €, Bauzeit ca. 8-10 Wochen.
- o Heide, Kreuzstr./Feldstr. - 400 Meter, Kosten ca. 120.800 €, Bauzeit ca. 6-8 Wochen.
- o Heide, Am Sportplatz - 200 Meter, Kosten ca. 51.400 €, Bauzeit ca. 2-4 Wochen
- o Heide, Waldschlößchenstr. - 450 Meter, Kosten ca. 61.600 €, Bauzeit ca. 4-6 Wochen
- o Weddingstedt, Alter Landweg - 1.500 Meter, Kosten ca. 124.500 €, Bauzeit ca. 10-12 Wochen.
- o Hemmingstedt, Pastor-Harder-Str. - 350 Meter, Kosten ca. 34.800 €, Bauzeit ca. 4-6 Wochen.

FORMAT

Ein edles Bad braucht nicht viel ...



... nur das Richtige.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Mit unserer exklusiven Hausmarke FORMAT bieten wir Ihnen alles, was Ihr schönes neues Bad braucht. Sanitärporzellan, Dusch- und Badewannen, Armaturen, Badmöbel, Spiegel und Accessoires in harmonischer Formensprache aufeinander abgestimmt. In bester Qualität und mit Spitzenservice.

Am Kleinbahnhof 4-6
25746 Heide
Tel. 0481/850 44 0
Fax 0481/850 44 20
heide@pjclausussen.de

Witzworter Str. 1
25840 Friedrichstadt
Tel. 04881/90 60
Fax 04881/75 72
friedrichstadt@pjclausussen.de



www.pjclausussen.de



Lieblingsrezept Krabbensalat à la Stadtwerke Heide mit selbstgemachter Mayonnaise

*Die Spezialität von
Dipl.-Ing. Hans-Helmut Carius
Techn. Leiter der Stadtwerke Heide*

Das brauchen Sie:

1. Zutaten:

- 1.1 Mayonnaise
- 1.1.1 Eier:
- 1.1.2 Senf:
- 1.1.3 Cayennepfeffer:
- 1.1.4 Tabasco:
- 1.1.5 Salz:
- 1.1.6 Zucker:
- 1.1.7 Balsamico-Essig:
- 1.1.8 Worcestersoße:
- 1.1.9 Pfeffer:
- 1.1.10 Sonnenblumenöl:

Mengenangabe:

- 2 Stück (mittelgroß)
- 1 Teelöffel, ca. 8g
- ½ Teelöffel (maximal)
- 3 Spritzer
- 1 gestrichenen Teelöffel (maximal)
- ½ Teelöffel (maximal)
- 1 Teelöffel (maximal)
- 1 bis 3 Spritzer
- nach Belieben
- ca. 250 ml

2. Zubereitung

2.1 Mayonnaise:

Bei der Zubereitung ist darauf zu achten, dass die Eier frisch sind. Alle Zutaten sollten Zimmertemperatur haben. Dies vereinfacht die Herstellung der Emulsion, also die Bindung des Ei's mit dem Öl. Unbedingt erforderlich sind ein Pürierstab und ein rundes Gefäß, das im Innendurchmesser nur geringfügig größer ist als das Rührwerk des Pürierstabs. Gleichzeitig muss das Gefäß groß genug sein, um die Zutaten, die unter 1.1 aufgeführt sind, aufzunehmen. Die Eier aufschlagen und Eigelb und Eiweiß ins Gefäß geben. Dann die restlichen Zutaten, bis auf das Sonnenblumenöl, ins Gefäß geben. Da die unter 1.1 genannten Mengenangaben Circa-Angaben sind und durch die Zugabe der Gewürze der Geschmack des gesamten Krabbensalats bestimmt wird, sollte man nicht gleich die Gesamtmenge ins Gefäß geben, sondern nur Teilmengen, z.B. 50 % der Mengenangaben, um später die Mayonnaise nach eigenem Gusto abzuschmecken.

Nun werden die Zutaten mit dem Pürierstab vermengt. Anschließend wird unter ständigem Einsatz des Pürierstabs in einem dünnen Strahl das Sonnenblumenöl ins Gefäß gegeben. Dabei ist darauf zu achten, dass die Ei/Gewürzmasse sich mit dem Öl verbindet. Sollte sich Öl an der Oberfläche absetzen, ist die Zugabe von Öl zu unterbrechen und der Pürierstab ist stampfend im Gefäß von oben nach unten zu führen. Dies wird solange wiederholt bis die Ei/Gewürzmasse fest geworden ist. Fertig ist die Mayonnaise.

Wenn man zu viel Öl hinzugibt, setzt sich das Öl ab und emulgiert nicht mehr mit der Masse. Die Mayonnaise ist dann durch Hinzugabe von einem weiteren Ei und Gewürzen zu retten. Bei der Zubereitung ist es hilfreich, wenn eine zweite Person das Öl ins Gefäß gibt, da man mit dem Pürierstab und dem Festhalten des Gefäßes genug zu tun hat. Wenn die richtige Konsistenz erreicht worden ist (Mayonnaise läuft nicht mehr oder nur ganz langsam aus dem Gefäß) geht's ans Abschmecken.

Die restlichen Gewürze werden schrittweise hinzugegeben - bis es einem schmeckt. Die Mayonnaise darf ruhig sehr kräftig abgeschmeckt und schon fast „versalzen“ schmecken, da die restlichen Beilagen keine oder nur geringe Würze mitbringen. Ähnlich wie beim Kartoffelsalat oder Nudelsalat. Am Ende kann man auch noch mit etwas Säure (Zitronensaft) Frische in die Mayonnaise bringen. Achtung: Sollte man zu lang mit dem Pürierstab die Mayonnaise bearbeiten, besteht die Gefahr, dass durch Reibungswärme das Eiweiß stockt.

2.2 Salat

Die Zwiebel, die Paprika und die Cornichon Gurken in kleine Würfel schneiden. Die Tomaten halbieren und entkernen. Anschließend die Tomaten ebenfalls in kleine Würfel schneiden. Alles in eine Schale geben. Nun die Krabben pulen. Wichtig ist dabei, dass es frische Krabben sind und nicht die, die schon eine Europareise hinter sich haben. Für 1 Kilogramm Krabben (gepult ca. 330g) brauchen 2 geübte Personen ca. 20 Minuten. Zum Schluss werden die Krabben mit dem Gemüse vermengt und die Mayonnaise hinzugegeben. Am besten geht dies, indem man das Gemüse mit den Krabben und der Mayonnaise in eine Schale mit Deckel gibt und dann die Zutaten mit geschlossenem Deckel in der Schale schüttelt.

Anschließend sollte der Salat noch eine Stunde ziehen.

Guten Appetit!





Dithmarscher Wasserwelt in Heide

Sie haben die Wahl:

Außenbecken (ganzjährig beheizt)

Schleuse von innen nach außen • Sprudelliegen
Strömungskanal • Massagedüsen • Breitrutsche



Thermalsole-Hallenbad

150 m²-Becken (32°) mit schwefel-,
fluorid- und jodhaltiger Heider Thermalsole



Saunalandschaft

Finnische Saunen • Blockhaussauna (ab 14 Uhr
Aufgüsse) • Bio-Licht-Sauna • Eukalyptus-Sauna
Saunabar • Saunagarten • Ruhebereich

Wellness-, Aquafitness- und Schwimmkursangebote

Solarien

Schwimmbadrestaurant

50-Meter-Sportbecken

Springerbecken mit 1- und 3-Meter Sprunganlage
Eltern-Kind-Bereich • 80-Meter-Erlebnistrutsche
20-Meter-Kinderrutsche



Außenbereich

Beachvolleyball • Liegewiesen • Tischtennisplatte



Landvogt-Johannsen-Straße 61

25746 Heide | Tel. 04 81/9 06-3 00

www.dithmarscher-wasserwelt.de